

**Übungssatz 2
für Integrationskurse**



START DEUTSCH 2

A2

INHALT

Informationen für Lernende	3
Testformat	4
Schriftliche Prüfung	5
Hören	5
Lesen und Schreiben	9
Antwortbogen S30	20
Mündliche Prüfung	23
Informationen für Prüfende	28
Einführung	28
Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test	28
Bewertung	31
Lösungsschlüssel	34
Transkription der Texte zum Testteil „Hören“	35



Übungssatz 2 für Integrationskurse

START DEUTSCH 2

A2

Die Konzeption für Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut e.V. und der telc gGmbH entwickelt.

Für den Testteil „Hören“ benötigen
Sie die entsprechende Tonaufnahme
(CD-ROM).

Alle Prüfungsmaterialien, auch einzelne Teile, sind urheberrechtlich geschützt.

Herausgegeben von der telc gGmbH, Frankfurt am Main

Alle Rechte vorbehalten

4. Auflage 2022

© 2022 telc gGmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany



Wichtiger Hinweis:

Bitte lesen Sie diese Seite, bevor Sie mit dem Test beginnen.

Informationen für Lernende

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

Sie haben im Wesentlichen drei Möglichkeiten, den Übungssatz zu verwenden:

- Sie können den Test wie eine richtige Prüfung ablegen.
- Sie können mit dem Test oder mit Teilen des Tests üben.
- Sie können sich auch nur einen Überblick verschaffen.

Überlegen Sie sich bitte, bevor Sie weiterlesen, für welche Möglichkeit Sie sich entscheiden.

Möchten Sie den Übungssatz wie eine richtige Prüfung ablegen, brauchen Sie eine Kursleiterin oder einen Kursleiter, der Ihnen die Prüfung unter denselben Bedingungen wie eine spätere reguläre Prüfung abnimmt. Beschäftigen Sie sich in diesem Fall nicht weiter mit dem Test! Lesen Sie vor allem keine der Prüfungsfragen, lesen Sie auch nicht die Informationen im Anhang. Warten Sie die Anweisungen und Empfehlungen Ihrer Kursleiterin/Ihres Kursleiters ab.

Wollen Sie den Übungssatz zum Üben verwenden, empfehlen wir Ihnen, sich bei den einzelnen Teilen des Tests – wie in einer richtigen Prüfung – an die Bearbeitungszeiten, z. B. 50 Minuten für Lesen und Schreiben, zu halten. Nur so bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie viel Zeit Sie für die einzelnen Aufgaben später haben. Üben können Sie mit den Testteilen Hören (mit den entsprechenden Tonaufnahmen zu diesem Übungssatz auf der CD-ROM) sowie Lesen und Schreiben.

Lassen Sie den Testteil Schreiben von einer fachkompetenten Person bewerten. Natürlich kann man sich selbst keine mündliche Prüfung abnehmen, aber Sie können sich mit dem genauen Ablauf der Mündlichen Prüfung vertraut machen, auch damit, was bewertet wird und wie bewertet wird.

Ganz einfache Empfehlungen geben wir Ihnen, wenn Sie sich nur einen Überblick verschaffen wollen: Studieren Sie die Testunterlagen ganz nach Ihrem Belieben und ohne jedes Wenn und Aber.

Und nun: viel Spaß mit Ihrem Übungssatz und viel Erfolg bei der Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2!

Testformat

Schriftliche Prüfung

		Punkte
	Formalitäten	10 Minuten
	Test 1: Hören	ca. 20 Minuten (je nach Länge der Tonaufzeichnung)
 	Test 2 und 3: Lesen und Schreiben	50 Minuten
	Gesamt:	80 Minuten

Mündliche Prüfung

Paarprüfung

	Test 4: Sprechen		15
	Teil 1: Sich vorstellen	ca. 3 Minuten	
	Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen	ca. 4 Minuten	
	Teil 3: Etwas aushandeln	ca. 4 Minuten	
Beschlussfassung der Prüfenden		ca. 4 Minuten	
Gesamt:		15 Minuten	60

Ergebnis- Prädikat punkte

- | | |
|-----------|--------------|
| 54 – 60 | sehr gut |
| 48 – 53,5 | gut |
| 42 – 47,5 | befriedigend |
| 36 – 41,5 | ausreichend |
| 0 – 35,5 | teilgenommen |



1

Hören

ca. 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Lesen Sie zuerst die Aufgaben,
hören Sie dann den Text dazu.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den Antwortbogen.



1 Hören, Teil 1

Sie hören fünf Ansagen am Telefon.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.
Ergänzen Sie die Telefon-Notizen.
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel Lösung: 8:30 Uhr

0

Autohaus Unger

Auto abholen
ab **8:30 Uhr**

3

Einwohnermeldeamt

Sprechzeiten:
von 7:30 Uhr
bis _____ Uhr

1

Praxis Dr. Schneider-Mann

Urlaub:
vom _____
bis 28.07.

4

Computerkurs

Dienstag, 18 Uhr
Realschule,
Raum _____

2

Immobilienbüro

Neue Telefonnummer:
0221 _____

5

Frau Sander

Zum Sommerfest
mitbringen:



Hören (ca. 20 Minuten)

1 Hören, Teil 2

Sie hören fünf Informationen aus dem Radio.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Markieren Sie: **a**, **b** oder **c**.

Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

0 Wann beginnt die Kindersendung?

- a 15:00 Uhr.
- b 16:00 Uhr.
- c 17:00 Uhr.

6 Wann kommen die Nachrichten?

- a 12:05 Uhr.
- b 12:30 Uhr.
- c 13:00 Uhr.

7 Wer streikt in Münster?

- a Busfahrer.
- b Lkw-Fahrer.
- c Taxifahrer.

8 Was ist neu in der Europa-Schule?

- a Schwimmbad.
- b Schwimmunterricht.
- c Toiletten.

9 Wie ist das Wetter morgen?

- a Kühler.
- b Sehr warm.
- c Es regnet.

10 Was ist gefährlich auf der A4?

- a Ein Autofahrer.
- b Ein Fahrradfahrer.
- c Ein Stau.



1 Hören, Teil 3

Sie hören ein Gespräch.

Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben.

Welche Termine hat Nora diese Woche?

Ordnen Sie zu und notieren Sie den Buchstaben.

Sie hören den Text **zweimal**.

0 Beispiel

Montag

Lösung :

Bank

Tag	0 Montag	11 Dienstag	12 Mittwoch	13 Donnerstag	14 Freitag	15 Samstag
Termin	C					

- a Stadt
- b Arbeitsamt
- c Bank
- d Handwerker
- e Kinderarzt
- f Markt
- g Sprachkurs
- h Werkstatt
- i Café



2 Lesen

und



3 Schreiben

50 Minuten

Der Test **Lesen** hat drei Teile.

Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen und Hinweise.

Zu jedem Text gibt es fünf Aufgaben.

Markieren Sie die richtige Lösung.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Der Test **Schreiben** hat zwei Teile.

Sie füllen ein Formular aus und schreiben eine kurze Mitteilung.

Hilfsmittel wie Wörterbücher sind nicht erlaubt.



2 Lesen, Teil 1

Lesen Sie die Aufgaben 1–5 und die Informationen im Inhaltsverzeichnis.

Auf welcher Seite finden Sie die Angebote?

Markieren Sie: **a**, **b** oder **c**.

Beispiel

0 Sie möchten ein Smartphone bestellen.

- a Seite 280
- b Seite 337
- c andere Seite

1 Sie möchten einen Kühlschrank kaufen.

- a Seite 78
- b Seite 235
- c andere Seite

2 Sie möchten einem Bekannten einen Pullover schenken.

- a Seite 9
- b Seite 78
- c andere Seite

3 Sie brauchen neue Joggingschuhe.

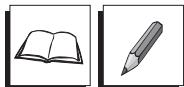
- a Seite 189
- b Seite 235
- c andere Seite

4 Sie möchten eine Jacke für Ihren 4-jährigen Sohn.

- a Seite 78
- b Seite 118
- c andere Seite

5 Sie brauchen neue Stühle für die Küche.

- a Seite 280
- b Seite 315
- c andere Seite


Lesen und Schreiben (50 Minuten)

Hofmann Versand

- Mode, Technik, Haushalt -

Damen	Damenmode für jeden Anlass	Seite 9
Herren	Aktuelle Trends für Männer	Seite 78
Kinder	Kinder- und Babykleidung	Seite 118
Heimtextilien	Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche	Seite 167
Spielzeug	Spiele, Puppen, Kuscheltiere	Seite 189
Koffer und Gepäck	Alles für die Reise	Seite 212
Sport, Spiel & Freizeit	Alles für Aktive	Seite 235
Möbel & Lampen	Alles für ein gemütliches Zuhause	Seite 280
Elektrogeräte	Für Küche und Haushalt	Seite 315
Multimedia	Telefon, TV und mehr	Seite 337
Garten & Balkon	Pflanzen, Gartenmöbel, Grills	Seite 371



2 Lesen, Teil 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 6–10.

Sind die Aussagen richtig (+) oder falsch (–)? Markieren Sie.

Beispiel

- 0** Laura wollte immer auf dem Land leben.

Richtig
+

Falsch
–

- 6** Ben und Laura haben nur ein Kind.

Richtig
+

Falsch
–

- 7** Das Baby heißt Mila.

Richtig
+

Falsch
–

- 8** Ben und Laura haben eine Mietwohnung.

Richtig
+

Falsch
–

- 9** Ben hat eine Stelle in Berlin.

Richtig
+

Falsch
–

- 10** Laura will nächstes Jahr wieder arbeiten.

Richtig
+

Falsch
–

**Lesen und Schreiben** (50 Minuten)

Traumhaus auf dem Land

In einem kleinen Dorf wohnen – das wollte die Schauspielerin Laura Ritter früher nie. Aber vor einem halben Jahr haben sie und ihr Mann Ben ihr erstes Kind bekommen, die kleine Mila. „Für unsere Tochter ist es besser, auf dem Land groß zu werden“, erklärt Laura. Deshalb haben sie und Ben ein Haus in Birkenwerder gekauft, einem Dorf bei Berlin. „Wir haben hier viel Platz und sogar einen eigenen Garten“, sagt die Schauspielerin. Außerdem ist man mit der S-Bahn schnell in Berlin. Das ist wichtig für Ben, denn er arbeitet dort als Koch. Und die Pläne für die Zukunft? Im Moment arbeitet Laura nicht, aber nächstes Jahr wird das wieder anders sein: Denn dann spielt sie in einem neuen Film mit.



2 Lesen, Teil 3

Lesen Sie die Anzeigen a–h und die Aufgaben 11–15.

Welche Anzeige passt?

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

Beispiel

0

Sie wollen in Deutschland Urlaub machen, aber nicht in ein Hotel gehen.

Lösung: Anzeige b)

Situation	0	11	12	13	14	15
Anzeige	b					

11 Sie möchten einen Flug nach Mexiko buchen.

12 Ein Freund von Ihnen hat wenig Zeit und braucht Hilfe im Haushalt.

13 Eine Freundin möchte ein paar Stunden in der Woche arbeiten. Sie hat nur nachmittags Zeit.

14 Sie möchten einen alten Sessel verkaufen.

15 Sie suchen einen günstigen Kleiderschrank.



Lesen und Schreiben (50 Minuten)

a

Ich helfe Ihnen in Haus und Garten. Ich kann viele Arbeiten übernehmen: Waschen, Putzen, Bügeln, Aufräumen. Am liebsten vormittags. Bin immer erreichbar unter 0173 – 8 72 01 96

b

Urlaub in Bayern
Tolle Ferienwohnungen
– direkt online buchen

Unsere Ferienwohnungen haben eine Küchenzeile mit Elektro- oder Gasherd, Mikrowelle, Kühlschrank, Bad oder Dusche.

c

Urlaubsziele weltweit – zum besten Preis!

Bei uns finden Sie Hotels, Pauschalreisen, Mietwagen und günstige Flüge.

www.urlaub-direkt.net

d

Erfahrener Handwerker baut Ihre neuen Möbel auf: Schränke, Regale, Küchen. Auch abends und am Wochenende.

Tel. 0414 – 608 97 54

e

Neue und gebrauchte Möbel – zum Spitzenpreis! Günstige Tische, Stühle, Betten, Regale, Schränke. Mehr als 50 % Rabatt auf Neuware!

www.moebel-schulte.net

f

Mehr Platz in der Wohnung und Geld verdienen! Ich kaufe Ihnen fast alles ab: Kleidung, Bücher, Geschirr, Möbel, Elektrogeräte. Rufen Sie an: Tel.: 030 4090876

g

Telefonischer Kundenservice: Wir suchen Aushilfen! Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil. Guter Stundenlohn. Arbeitszeit vormittags, zwischen 6 und 12 Uhr. Rufen Sie uns an: Tel.: 069/6171 01 11

h

Reisebüro sucht Mitarbeiter/in.

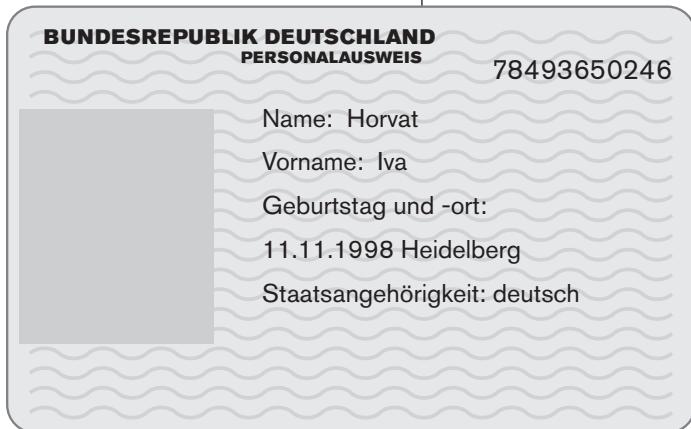
Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung und Fremdsprachenkenntnisse erforderlich. Vollzeit, 40 Stunden/Woche. Deinjob GmbH, Ritterstraße 12, 65187 Wiesbaden



3 Schreiben, Teil 1

Ihre Bekannte Iva Horvat hat Friseurin gelernt und zwei Jahre im Friseursalon König gearbeitet. Im Moment ist sie arbeitslos. Sie möchte sich bei einer Zeitarbeitsfirma bewerben und kann am 1.10. mit der Arbeit anfangen. Helfen Sie ihr, das Formular auszufüllen.

Z E U G N I S	
Name:	Horvat
Vorname:	Iva
Geboren:	11.11.1998
Gesellenprüfung abgelegt am:	20.04.2018
Zum/Zur:	Friseurin
Note:	Gut
Prüfer/in:	Yvonne Wagner




Lesen und Schreiben (50 Minuten)

Eventus Zeitarbeit *wir haben einen Job für Sie!*

Bitte füllen Sie den Fragebogen komplett aus!

Name: Horvat

0

Vorname: Iva

1

Geburtsdatum:

Geburtsort: Heidelberg

2

Adresse: Adlerstr. 50, 69123 Heidelberg

3

Telefon: 0152 - 7553905

4

Bewerbung als:

5

Berufserfahrung: ja nein

Berufsausbildung: ja nein

Arbeitsbeginn:

Wohin sollen wir Ihren Lohn überweisen?

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE44672500200000537858



3 Schreiben, Teil 2

Sie machen am nächsten Wochenende ein Sommerfest.

Sie bekommen eine Mail von Tim. Er möchte gerne zu Ihrem Fest kommen, er hat aber noch ein paar Fragen.

Antworten Sie. Hier finden Sie vier Punkte. Wählen Sie drei aus. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze auf den Antwortbogen.

Tims Fragen:

Uhrzeit?

Ort?

Essen mitbringen?

Helfen?

... Wichtige Hinweise zum Antwortbogen S30 ...

Bitte schreiben Sie nur mit einem weichen Bleistift.

Jede Aufgabe hat nur eine richtige Lösung.

Sie möchten „c“ als Lösung markieren,
bitte markieren Sie auf dem Antwortbogen so:



Nicht vergessen!
Übertragen Sie am Ende der Prüfung Ihre Lösungen
auf den Antwortbogen!

_____ 1 0 9 0 _____

START DEUTSCH 2



Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия																					
Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя																					
			.			.			Beispiel: 23. April 1992 Example: 23 April 1992										1992.04.23		
Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · Дата рождения																					
Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения																					
Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadılı · Родной язык																					
<input type="checkbox"/> männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской <input type="checkbox"/> weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский																					
Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Cinsiyeti · Пол																					
Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sınav merkezi · Экзаменационное учреждение																					
			.			.			Beispiel: 17. November 2015 Example: 17 November 2015										2015.11.17		
Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sınav tarihi · Дата экзамена																					
Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümlü · Тестовая версия																					

- 001 – Deutsch
- 002 – English
- 003 – Français
- 004 – Español
- 005 – Italiano
- 006 – Português
- 007 – Magyar
- 008 – Polski
- 009 – Русский язык
- 010 – Český jazyk
- 011 – Türkçe
- 012 – عربى
- 013 – 汉语
- 000 – andere/other

_____ 1 0 9 0 _____



Hören - Teil 1

- 1 _____ 1 + -
 2 _____ 2 + -
 3 _____ 3 + -
 4 _____ 4 + -
 5 _____ 5 + -

1

2

3

4

5

Teil 2

- | | | | | |
|----|--|--|--|----|
| 6 | | | | 6 |
| 7 | | | | 7 |
| 8 | | | | 8 |
| 9 | | | | 9 |
| 10 | | | | 10 |

Teil 3

- | | | | | | | | | | | | | |
|----|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|----|
| 11 | | | | | | | | | | | | 11 |
| 12 | | | | | | | | | | | | 12 |
| 13 | | | | | | | | | | | | 13 |
| 14 | | | | | | | | | | | | 14 |
| 15 | | | | | | | | | | | | 15 |



Lesen

- Teil 1 1 a b c 1
 2 a b c 2
 3 a b c 3
 4 a b c 4
 5 a b c 5

- Teil 2 6 + - 6
 7 + - 7
 8 + - 8
 9 + - 9
 10 + - 10

- Teil 3 11 a b c d e f g h i x 11
 12 a b c d e f g h x 12
 13 a b c d e f g h x 13
 14 a b c d e f g h x 14
 15 a b c d e f g h x 15



Schreiben - Teil 1

Teil 1

- 1 _____
 2 _____
 3 _____
 4 _____
 5 _____

Für die Bewertung!

+ - 1

1 3 _____

Code-Nr. Bewerter/in 1

+ - 2

1 3 _____

Code-Nr. Bewerter/in 2

+ - 3

1 3 _____

Code-Nr. telc Bewerter/in

+ - 4

1 3 _____

Code-Nr. telc Bewerter/in

+ - 5

1 3 _____

Code-Nr. telc Bewerter/in



Sprechen

- Teil 1 V 1 0,5 0 V
 Z 2 1 0 Z

- Teil 2 A 1 0,5 0 A
 B 1 0,5 0 B
 C 1 0,5 0 C
 D 1 0,5 0 D
 E 1 0,5 0 E
 F 1 0,5 0 F

- Teil 3 A 3 1,5 0 A
 R 3 1,5 0 R

1 3 _____

Code-Nummer Prüfer/in 1

1 3 _____

Code-Nummer Prüfer/in 2

_____ **1 0 9 0** _____



Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия

Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя

Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия

Schreiben - Teil 2

Für die
Bewertung

Nur für Bewerterinnen und Bewerter!

Bewerter/in 1

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
K	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	K

1 | 3 | _____ | _____ | _____

Code-Nr. Bewerter/in 1

Bewerter/in 2

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
K	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	K

1 | 3 | _____ | _____ | _____

Code-Nr. Bewerter/in 2

telc Bewertung

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
K	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	K

1 | 3 | _____ | _____ | _____

Code-Nr. telc Bewerter/in

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0

Bitte Code-Nr. gut lesbar in Blockschrift schreiben



4

Sprechen ca. 15 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

**4 Sprechen, Teil 1: Sich vorstellen**

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?



Sprechen (ca. 15 Minuten)

4 Sprechen, Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen

Thema: Arbeit & Beruf

SD2 Übungssatz Teil 2 Arbeit und Beruf

*Wie lange
...?*

SD2 Übungssatz Teil 2 Arbeit und Beruf

Wann ...?

SD2 Übungssatz Teil 2 Arbeit und Beruf

Was ...?

SD2 Übungssatz Teil 2 Arbeit und Beruf

Wo ...?

SD2 Übungssatz Teil 2 Arbeit und Beruf

...?

SD2 Übungssatz Teil 2 Arbeit und Beruf

...?

SD2 Übungssatz Teil 2 Arbeit und Beruf

*Wie viel
...?*

SD2 Übungssatz Teil 2 Arbeit und Beruf

Wer ...?



4 Sprechen, Teil 3: Etwas aushandeln

Kandidat/in A

Sie planen eine gemeinsame Reise für eine Woche. Finden Sie einen gemeinsamen Termin. Machen Sie Vorschläge.

1	mo		
2	di		
3	mi	<i>Krankenhaus: Operation</i>	
4	do		
5	fr		
6	sa		
7	so		
8	mo		
9	di		
10	mi		
11	do		
12	fr		
13	sa		
14	so	<i>Besuch von Bruder und Familie</i>	
15	mo		
16	di		
17	mi		
18	do		
19	fr		
20	sa		
21	so		
22	mo		
23	di	<i>Computerkurs 9 bis 17 Uhr</i>	
24	mi		
25	do		
26	fr		
27	sa		
28	so		
29	mo		
30	di		
31	mi		
		August	
1	do		
2	fr		
3	sa		
4	so		
5	mo		
6	di	<i>Kollegin in Urlaub; deshalb kein Urlaub</i>	
7	mi		
8	do		
9	fr		
10	sa		
11	so		
12	mo		
13	di		
14	mi		
15	do		
16	fr		
17	sa		
18	so		
19	mo		
20	di		
21	mi		



Sprechen (ca. 15 Minuten)

4 Sprechen, Teil 3: Etwas aushandeln

Kandidat/in B

Sie planen eine gemeinsame Reise für eine Woche. Finden Sie einen gemeinsamen Termin. Machen Sie Vorschläge.

Juli						August					
1	mo							1	do		
2	di							2	fr		
3	mi							3	sa		
4	do							4	so		
5	fr							5	mo		
6	sa	<i>lernen für Führerschein- prüfung</i>						6	di		
7	so							7	mi		
8	mo							8	do		
9	di							9	fr		
10	mi							10	sa		
11	do							11	so		
12	fr							12	mo		
13	sa							13	di		
14	so							14	mi	<i>Wohnung renovieren</i>	
15	mo							15	do		
16	di							16	fr		
17	mi							17	sa		
18	do							18	so		
19	fr	<i>Führerscheinprüfung</i>						19	mo		
20	sa							20	di		
21	so							21	mi		
22	mo							22	do		
23	di							23	fr		
24	mi							24	sa		
25	do							25	so		
26	fr							26	mo		
27	sa	<i>Geburtstag von Mama in Berlin</i>						27	di		
28	so							28	mi	<i>umziehen</i>	
29	mo							29	do		
30	di							30	fr		
31	mi							31	sa		



Informationen für Prüfende

Einführung

Der Übungssatz wurde entwickelt als Begleitmaterial für Lernende, die sich auf die Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 vorbereiten.

Mit dem Übungssatz haben Lernende, am besten mit Hilfe von Kursleitenden, die Möglichkeit zu überprüfen, ob sie ein sprachliches Können erreicht haben, das dem angestrebten Niveau entspricht. Der Übungssatz bietet den Lernenden authentisches Testmaterial für Übungszwecke. Format und Aufgabentypen entsprechen genau einer tatsächlichen Prüfung, so dass sich die Lernenden damit vertraut machen können, was in der Prüfung von ihnen verlangt wird. Werden alle Anweisungen und der Zeitplan genau eingehalten, kann mit Hilfe des Übungssatzes also eine Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 simuliert werden.

Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test

Um die Prüfungssituation zu simulieren, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Schriftliche Prüfung

Verteilen Sie die Aufgabenblätter für die Schriftliche Prüfung und den Antwortbogen S30. Bitten Sie die Teilnehmenden,

- ihre **persönlichen Daten** auf dem Antwortbogen S30 einzutragen.
- ihre **Lösungen** als Bleistift-Markierungen am Ende der Prüfung **auf den Antwortbogen zu übertragen** (Antworten im Aufgabenheft können keine Berücksichtigung finden).
- ihre Markierungen gemäß den Vorschriften auszuführen.

Nun beginnt die Schriftliche Prüfung.

Hören

Die Prüfung beginnt mit **Test 1: Hören**. Der Test hat drei Teile. Alle Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten und werden auf der CD gesprochen. Der CD-Spieler ist während des Tests keinesfalls anzuhalten. Alle notwendigen Pausen sind mitgeschnitten. Die Dauer dieses Untertests (ca. 20 Min.) ist durch die Laufzeit der CD vorgegeben.

Nach Abschluss des Tests Hören beginnen ohne Pause die Testteile

Lesen und Schreiben

Nehmen Sie nun die Zeit. Für die beiden Testteile sind insgesamt 50 Minuten vorgesehen.

Test 2: Lesen besteht aus drei Teilen. Alle notwendigen Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten.

Test 3: Schreiben besteht aus zwei Teilen. Weisen Sie die Teilnehmenden darauf hin, dass

- wie in den bisherigen Testteilen die Lösungen zu Schreiben (Teil 1) unbedingt auf den Antwortbogen S30 übertragen werden müssen.
- die Lösung zu Schreiben (Teil 2) auf den Antwortbogen S30 geschrieben wird.

Danach sammeln Sie die Aufgabenblätter sowie den Antwortbogen S30 ein.



Mündliche Prüfung

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der sogenannte Interlokutor macht alle Ansagen, stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war, und bewertet. Der sogenannte Assessor bewertet ebenfalls die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem Interlokutor ab.

Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt ein/e Prüfende/r die Rolle des Gesprächspartners. **Bitte in diesem Fall die Spalte Teilnehmende/r B auf dem Bewertungsbogen M10 durchstreichen, damit die Prüfung eindeutig als Einzelprüfung gekennzeichnet ist!**

Für die Bewertung der Leistung der Teilnehmenden ist der Bewertungsbogen M10 vorgesehen.

Ablauf der Prüfung:

Einführendes Gespräch (ca. eine Minute)

Der Interlokutor begrüßt die Teilnehmenden und führt kurz in die Prüfung ein.

*(Hallo), guten Tag. Mein Name ist ...
Das ist meine Kollegin/mein Kollege ...
Wir begrüßen Sie zu der Prüfung
Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2.
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.*

Teil 1: Sich vorstellen

Der Interlokutor leitet in den ersten Teil ein, gibt ein Beispiel vor und bittet den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Das Aufgabenblatt 1 mit den Stichworten liegt für alle sichtbar auf dem Tisch.

*Am Anfang wollen wir uns ein bisschen besser kennenlernen und uns kurz vorstellen. Ich gebe Ihnen ein Beispiel:
„Mein Name ist ...
Ich bin ... Jahre alt.
Ich komme aus ...
Ich lebe jetzt in ...
Ich spreche Deutsch, ... und ein bisschen ...
Von Beruf bin ich ...“
Möchten Sie bitte anfangen?*

Nach der Kurzvorstellung der/des ersten Teilnehmenden stellt der Interlokutor zwei Zusatzfragen, die nach Möglichkeit an die Vorstellung anknüpfen.

Danach wird mit dem/der Teilnehmenden B ebenso verfahren.

Der Interlokutor schließt nun Teil 1 ab und leitet zu Teil 2 über.

Danke schön. Das war Teil 1.

Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen

Der Interlokutor leitet in den zweiten Teil ein und nennt das Gesprächsthema. Dieses kann auch zur Vereinfachung veranschaulicht werden, z. B. bei dem Thema Tagesablauf: Stellen Sie sich vor: „Was machen Sie normalerweise am Morgen, am Mittag, am Abend?“

*Wir kommen nun zum zweiten Teil.
Sie sollen nun ein kurzes Gespräch miteinander führen. Das Thema ist ...*



Der Assessor breitet sechs Karten offen auf dem Tisch aus, der Interlokutor bittet die Teilnehmenden, je drei Karten auszuwählen.

Der Interlokutor hat eine siebte Karte und gibt ein Beispiel vor, z. B. bei dem Thema Tagesablauf die Karte „Wie oft?“.

Unter Umständen geben die Teilnehmenden auf die Prüferfrage die Antwort und zeigen damit, dass sie die Aufgabenstellung verstanden haben.

Nun bittet der Interlokutor den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Wichtig: Der Interlokutor greift in das Gespräch nur ein, wenn es nicht planmäßig verläuft. Wenn eine/r der Teilnehmenden mit Hilfe der Karte keine Frage stellen kann, muss der Interlokutor die Frage formulieren. Wenn die Frage eines Teilnehmenden außerhalb des vorgegebenen Themenbereichs ist, muss der Interlokutor kurz unterbrechen und an das Thema erinnern.

Nachdem beide Teilnehmende im Wechsel drei Fragen gestellt und drei Antworten gegeben haben, schließt der Interlokutor den zweiten Teil ab und leitet zu Teil 3 über.

Teil 3: Etwas aushandeln

Der Interlokutor leitet in den dritten Teil ein, nennt die Aufgabe und gibt den Teilnehmenden die beiden unterschiedlichen Aufgabenblätter (z. B. Terminkalender) aus.

Wichtig: Wenn die Teilnehmenden sehr schnell einen Konsens erreicht haben, bittet der Interlokutor, eine weitere Lösung auszuhandeln, z. B. einen Ersatztermin.

Wenn das Ergebnis zu ungenau ist, bittet der Interlokutor die Teilnehmenden, ihre Vereinbarung zu präzisieren, z. B.: „Wissen Sie, wann und wo genau Sie sich treffen?“

Sollte eine/r der Teilnehmenden gar nichts zur Lösung der Aufgabe beitragen können, übernimmt der Interlokutor die Rolle des Gesprächspartners.

Nach Abschluss von Teil 3 bedankt sich der Interlokutor bei den Teilnehmenden und teilt ihnen mit, dass die Prüfung zu Ende ist.

Diese Karten helfen Ihnen. Ziehen Sie bitte jede drei Karten, davon jeder von Ihnen bitte eine Jokerkarte mit den Fragezeichen „...?“.

Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Ich habe die Karte „Wie oft ...?“. Ich kann also fragen: „Wie oft am Tag essen Sie?“

Möchten Sie bitte anfangen?

Danke schön. Das war der zweite Teil.

Wir kommen nun zu Teil 3.

(Beispiel)

Sie wollen zusammen für einen Freund aus dem Deutschkurs ein Geschenk kaufen. Jeder von Ihnen hat einen Terminkalender. Finden Sie einen passenden Termin. Machen Sie Vorschläge.

Das war Teil 3. Damit ist die Prüfung zu Ende. Herzlichen Dank.



Bewertung

Schriftliche Arbeiten

① Hören, Teil 1 / Schreiben, Teil 1

Überprüfen Sie die Antworten der Teilnehmenden auf dem Antwortbogen S30 und bewerten Sie mit (+) für richtig und (–) für falsch. Bitte beachten Sie, dass die Einträge auf dem Bogen S30 unbedingt mit Bleistift gemacht werden müssen.

Rechtschreibfehler sind für die Erfüllung der Aufgabe in der Regel nicht relevant. Bei der Lösung „Donnerstag“ sind Teilnehmerleistungen wie „Donerstach“ oder „donnastag“ zu akzeptieren.

Bei Aufgaben mit Zahlen können nur eindeutig richtige Lösungen akzeptiert werden: Falsche oder verdrehte Zahlen (z. B. für die richtige Bankleitzahl 500 548 10 eine falsche Angabe wie 500 549 01) werden als falsch gewertet, auch wenn der/die Teilnehmende richtig erkannt hat, dass er/sie, um bei dem Beispiel zu bleiben, als Lösung eine Bankleitzahl einsetzen muss.

② Schreiben, Teil 2

Bewerten Sie die Teilnehmerleistungen auf dem Antwortbogen S30 nach folgenden Kriterien:

		Punkte
1	Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)	3 Aufgabe voll erfüllt und verständlich 1,5 Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt 0 Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

		Punkte
K	Kommunikative Gestaltung des Textes	1 der Textsorte angemessen 0,5 untypische oder fehlende Wendungen, z. B. keine Anrede 0 keine textsortenspezifischen Wendungen

Es können maximal zehn Punkte vergeben werden. Tragen Sie Ihre Bewertungen in dem Antwortbogen S60 ein. In einer echten Prüfung überstimmt bei Unstimmigkeiten der zweite Bewerter bzw. die zweite Bewerterin den ersten Bewerter bzw. die erste Bewerterin.

Mündliche Prüfung

Bewerten Sie die Leistungen der Teilnehmenden mit Hilfe des Bewertungsbogens M10 nach folgenden Kriterien:

Punkte	
Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung	
volle Punktzahl	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
halbe Punktzahl	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
0 Punkte	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Nachdem die Teilnehmenden den Raum verlassen haben, vergleichen die Prüfenden ihre Bewertungen und einigen sich auf eine gemeinsame Bewertung. Bei Abweichung von der ursprünglichen Bewertung heben sie die endgültige Bewertung durch Einkreisen des jeweiligen Markierungsfeldes hervor.
Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bewertungsbogen M10 die vollständigen Namen der Prüfungsteilnehmenden vermerkt sind.

Zum Schluss übertragen Sie **mit Bleistift** Ihre Bewertung auf den Antwortbogen S30. Um die Übertragung zu erleichtern, sind die Kennbuchstaben auf den Bögen M10 und S30 identisch:

- Teil 1: **V** (Vorstellen), **Z** (Zusatzfragen)
- Teil 2: **A bis F** (sechs Gesprächsbeiträge der Teilnehmenden im Wechsel Frage/Antwort bzw. Antwort/Frage)
- Teil 3: **A** (Erfüllung der Aufgabenstellung), **R** (Sprachliche Realisierung)

START DEUTSCH 2

Bewertungsbogen

Mündliche Prüfung

4 251340 818770



Prüfungsteilnehmer/in Nr.: _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Prüfungsteilnehmer/in Nr.: _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Teil 1 max. 3 Punkte

V Vorstellen 1 0,5 0

Z Zusatzfragen 2 1 0

Teil 1 max. 3 Punkte

Vorstellen 1 0,5 0 **V**

Zusatzfragen 2 1 0 **Z**

Teil 2 max. 6 Punkte

Teil 2 max. 6 Punkte

A Frage 1 0,5 0

A Antwort _____

1 0,5 0 **A**

B Antwort 1 0,5 0

B Frage _____

1 0,5 0 **B**

C Frage 1 0,5 0

C Antwort _____

1 0,5 0 **C**

D Antwort 1 0,5 0

D Frage _____

1 0,5 0 **D**

E Frage 1 0,5 0

E Antwort _____

1 0,5 0 **E**

F Antwort 1 0,5 0

F Frage _____

1 0,5 0 **F**

Teil 3 max. 6 Punkte

Teil 3 max. 6 Punkte

A Erfüllung der Aufgabenstellung 3 1,5 0

Erfüllung der Aufgabenstellung 3 1,5 0

A 3 1,5 0

R Sprachliche Realisierung 3 1,5 0

Sprachliche Realisierung 3 1,5 0

R 3 1,5 0

Punkte _____

/15

Punkte _____

/15

Ort, Datum _____

Prüfende/r 1 _____

Prüfende/r 2 _____

Lösungsschlüssel



Hören

Teil 1

- Aufgabe 1 **3.7.**
 Aufgabe 2 **911678**
 Aufgabe 3 **13 Uhr**
 Aufgabe 4 **136**
 Aufgabe 5 **Kuchen**



Lesen

Teil 1

- Aufgabe 1 **c**
 Aufgabe 2 **b**
 Aufgabe 3 **b**
 Aufgabe 4 **b**
 Aufgabe 5 **a**

Teil 2

- Aufgabe 6 **b**
 Aufgabe 7 **a**
 Aufgabe 8 **a**
 Aufgabe 9 **a**
 Aufgabe 10 **b**

Teil 2

- Aufgabe 6 **+**
 Aufgabe 7 **+**
 Aufgabe 8 **-**
 Aufgabe 9 **+**
 Aufgabe 10 **+**

Teil 3

- Aufgabe 11 **b**
 Aufgabe 12 **g**
 Aufgabe 13 **e**
 Aufgabe 14 **d**
 Aufgabe 15 **a**

Teil 3

- Aufgabe 11 **c**
 Aufgabe 12 **a**
 Aufgabe 13 **x**
 Aufgabe 14 **f**
 Aufgabe 15 **e**



Schreiben

Teil 1

- Aufgabe 1 **11.11.1998**
 Aufgabe 2 **Friseurin**
 Aufgabe 3 **ja**
 Aufgabe 4 **ja**
 Aufgabe 5 **1.10.**

Transkription der Texte zum Testteil Hören

Teil 1

Beispiel

Guten Tag, Herr Hersel. Hier ist das Autohaus Unger. Sie können Ihr Auto morgen ab 8.30 Uhr hier abholen. Auf Wiederhören.

Nummer 1

Gemeinschaftspraxis Dr. Schneider und Dr. Mann. Unsere Praxis ist vom 03.07. bis 28.07. geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an unsere Urlaubsvertretung Dr. Nelles, Bonner Str. 20. Telefon: 367925.

Nummer 2

Immobilienbüro Mertens und Zimmermann. Unsere Rufnummer hat sich geändert. Sie erreichen uns ab sofort unter der Telefonnummer Köln 0221 911678. Vielen Dank für Ihren Anruf.

Nummer 3

Guten Tag, Sie sind verbunden mit dem Einwohnermeldeamt der Stadt Bonn. Wir sind montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr für Sie da. Außerhalb der Sprechzeiten sind wir in dringenden Fällen erreichbar unter der Nummer 0228 9874387.

Nummer 4

Hallo, Ingo. Hier ist Sascha. Ich rufe an wegen des Computerkurses. Hast du einen Stift? Also, er findet statt am Dienstag um 18 Uhr ... und zwar in der Realschule neben der Kirche ... Raum 136 ... Ich warte am Eingang auf dich, okay?

Nummer 5

Hallo, Frau Sander. Hier ist Jutta Müller. Wir suchen noch Kollegen, die beim Sommerfest helfen. Könnten Sie vielleicht einen Kuchen für unsere Cafeteria mitbringen? Bitte rufen Sie mich doch zurück. Danke.

Teil 2

Beispiel

Hier ist der Westdeutsche Rundfunk. Nach den Nachrichten hören Sie das Mittagsmagazin. Um 15 Uhr folgt Lilliputz, das Kinderprogramm; um 16 Uhr dann Boulevard Europa, danach sagt Ihnen ...

Nummer 6

Die Zeit – es ist 12 Uhr und 5 Minuten. Sie hören das Mittagsmagazin von WDR 2. In der nächsten halben Stunde informieren wir Sie über einen Streik in Münster, und wir besuchen die Europa-Schule in Köln. Um halb eins dann die Nachrichten und die Verkehrsmeldungen und danach dann ...

Nummer 7

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: In Münster fahren heute keine Busse. Die Busfahrer streiken. Claudia Schmitt hat sich mit ihnen unterhalten ...

Nummer 8

Die Europa-Schule in Köln bekommt heute ein besonderes Geschenk: ein Schwimmbad. Ab sofort brauchen die Schüler für den Schwimmunterricht nicht mehr in das öffentliche Bad. Unser Reporter Helmut Bollmann berichtet.

Nummer 9

Und nun das Wetter. Heute ist es hochsommerlich bei Temperaturen von 29 bis 34 Grad. Gegen Abend Gewitter und Regen. Die weiteren Aussichten: ab morgen kühler. Temperaturen nur noch bis 24 Grad.

Nummer 10

Achtung, Autofahrer auf der Autobahn A4 Richtung Olpe: Zwischen Engelskirchen und Gummersbach fährt ein Radfahrer auf der Fahrbahn. Achtung, Gefahr durch einen Fahrradfahrer auf der Autobahn A4.

Teil 3

Beispiel

Hans: Du, Nora, ich muss irgendwann in die Stadt fahren und ein paar Bücher kaufen. Willst du nicht mitkommen?

Nora: An sich gern. Aber nächste Woche ist's schwierig.

Hans: Wann kannst du denn?

Nora: Also am Montag muss ich zur Bank. Wart' mal, ich guck mal in meinem Kalender.

Nummer 11, 12, 13, 14 und 15

Nora: Übermorgen ist Dienstag ... da kann ich auch nicht. Da habe ich einen Termin beim Arbeitsamt.

Hans: Und Mittwoch?

Nora: Schlecht. Mittwochs habe ich immer meinen Sprachkurs. Beides ist mir dann zu stressig.

Hans: Ja, und was ist mit Donnerstag?

Nora: Puh, am Donnerstag muss ich mit Karin zum Kinderarzt.

Hans: Wie sieht's denn dann mit Freitag aus?

Nora: Nächsten Freitag? Nee, da kommen morgens die Handwerker. Da muss ich zu Hause sein.

Hans: Und hinterher ... wenn die Handwerker fertig sind?

Nora: Hm, ich weiß nicht ...

Hans: Ja, dann musst du wahrscheinlich auch noch das Auto in die Werkstatt bringen ... und ... und ... und. Das klappt ja wohl nie.

Nora: Tja, tut mir leid, die nächsten Tage sind einfach voll. Aber ehrlich ... wie wäre es denn am Samstag?

Hans: Warum nicht? Samstag um 10? Komm, wir treffen uns erst auf eine Tasse Kaffee bei mir und dann gehen wir in die Stadt.

Nora: Super. Bis dann ...

Ende des Tests „Hören“.

telc Deutsch Zertifikate

	allgemeinsprachig	Beruf	Schule/Hochschule
C1	telc Deutsch C1	Deutsch-Test für den Beruf C1	telc Deutsch C1 Hochschule
B2+		telc Deutsch B2+ Beruf	
B2	telc Deutsch B2	Deutsch-Test für den Beruf B2	
B1+		telc Deutsch B1+ Beruf	
B1	Zertifikat Deutsch*/ telc Deutsch B1	Deutsch-Test für den Beruf B1	Zertifikat Deutsch für Jugendliche*/ telc Deutsch B1 Schule
A2+	telc Test Deutsch A2+	Deutsch-Test für Zuwanderer A2-B1**	telc Deutsch A2+ Beruf
A2	Start Deutsch 2**/ telc Deutsch A2		Deutsch-Test für den Beruf A2
A1	Start Deutsch 1**/ telc Deutsch A1		

* Testformat entwickelt in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachdiplom, dem Goethe-Institut e.V. und der Schweizer Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

** Testformat entwickelt in Kooperation mit dem Goethe-Institut e.V.

**Übungssatz 2
für Integrationskurse**

START DEUTSCH 2

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den telc Sprachzertifikaten. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Gestalt von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachprüfungen. Dieser Übungssatz dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmenden, zum Üben, zur Schulung von Prüfenden, zur allgemeinen Information.